

ISFO2023: VERKEHR & MOBILITÄT

Verkehrsmanagement ist ein oft übersehenes Element bei der Gestaltung eines zukunftsfähigen Mobilitätssystems. Dabei geht es schon lange nicht mehr nur um die Frage der Effizienz und Sicherheit. Denn neue Mobilitätslösungen und Geschäftsmodelle unterstützen künftig auch die Erreichung der Klimaziele. Ein interaktives und integratives Verkehrsmanagement verlangt nach Priorisierung, Koordination und Flexibilität. Die digitale Infrastruktur ist dabei der Schlüssel für zukünftige Mobilitätslösungen. Neue Aspekte und Angebote, wie automatisierte und elektrische Mobilität, Sharing, Flottenmanagement oder Schnittstellen zum öffentlichen Verkehr müssen dabei stets berücksichtigt werden.



© Freepik

Vorreiter auf dem Gebiet des Verkehrsmanagements und internationalen Best Practice Beispielen wird ein einmaliges Erlebnis für Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Forschung geboten: Zusätzlich zu den mehr als 40 Sessions haben Teilnehmende die Möglichkeit an einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Networking Dinner, Side Events und technischen Touren teilzunehmen. Die ASFINAG als Autobahnbetreiber und Unternehmen wie KAPSCH, SWARCO oder YUNEX, gestalten die Veranstaltung aktiv mit. www.austriatech.at/isfo2023

INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Von 26. bis 30. Juni findet das internationale Symposium „The Future of Managing Traffic“ in Wien statt. An drei Tagen werden die Potenziale und Herausforderungen im Verkehrsmanagement diskutiert. Durch die Präsentation österreichischer Aktivitäten und

AMAL CLOONEY BEIM 4GAMECHANGERS FESTIVAL

Das 4GAMECHANGERS Festival präsentiert sein Line-Up mit vielen Top-Stars und einer erfreulichen weiblichen Speaker-Quote von mehr als 70 Prozent. Darunter Menschenrechtsaktivistin Amal Clooney, die Friedensnobelpreisträgerinnen Jody Williams & Nadia Murad, die US-amerikanisch-iranische Unternehmerin & erste Weltraumtouristin Anousheh Ansari und viele mehr. Am Programm stehen internationale und nationale Keynotes und Panel

Diskussionen rund um die Themen unserer Zeit: Female Power & Empowerment, Menschenrechte, Gesundheit & Soziales, Digitalisierung und Medien, Sustainability, Entrepreneurship, Arbeitswelt & Bildung und mehr. Das 4GAMECHANGERS Festival 2023 von 15. bis 17. Mai LIVE in der MARX HALLE Wien, im TV auf PULS 24, im ORF und der Streaming App ZAPPN. Infos und Tickets finden Sie unter:

www.4gamechangers.io

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

Cuula entwickelt kleinsten Werbe-Kühlschrank für Dosen 2

Weidmüller präsentiert Automatisierungsbetriebssystem u-OS 4

Hotel-Tipp: In der Gemeinde Ellmau steigt DER BÄR 6

Vor den Vorhang: Alexandra Hiendlmeier zur Geschäftsführerin von NTT DATA ernannt 7

Österreich zeigt Industriestärke auf der Hannover Messe 7

FAHRRADVERKAUF

Die Fahrradverkaufszahlen haben sich in den letzten fünf Jahren auf einem hohen Niveau bei etwa 480.000 Stück eingependelt. Davon sind immer mehr Fahrräder qualitativ hochwertige E-Bikes, was sich auch beim Umsatz bemerkbar macht. Diese Entwicklung wird durch Dienstfahrradmodelle begünstigt, denn die Kund:innen im Sport- und Fahrradfachhandel greifen verstärkt zu höherpreisigen E-Bikes mit vielfältiger Ausstattung. 2022 wurden rund 506.000 Fahrräder von der Industrie an den Sport- und Fahrradfachhandel verkauft (+3,2%). Welche Wirtschaftskraft die Fahrradbranche einnimmt, belegen die Umsatzzahlen: 2021 wurde mit Fahrradverkäufen zum ersten Mal die Milliardenmarke überschritten. 2022 konnte der Umsatz noch einmal um 36 Prozent auf 1,39 Milliarden Euro gesteigert werden. www.vssso.at

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

KÜHLEN UND WERBEN AUF KLEINSTEM RAUM

Mit dem Cuula hat das gleichnamige, österreichische Unternehmen den kleinsten Werbe-Kühlschrank für Dosen und mit ihm einen „Born Global“-Champion entwickelt. Ein spannendes Produkt mit einer nicht minder spannenden Entstehungsgeschichte.

Sei es in der Trafik seines Vertrauens, beim Imbissstand um die Ecke oder in der kleinen Greißlerei. Auch wenn es nur wenige Minuten sind, gerade in Wartezeiten lassen Kunden ihren Blick nur zu gerne über das Kassaband oder den Tresen schweifen. Doch gerade an diesen Points of Sale ist Platz meistens Mangelware.

Dieses Problem ist auch Kurt Hofer, seines Zeichens Eigentümer und Geschäftsführer der Klosterquell Hofer GmbH (Dreh und Trink), nicht entgangen, weswegen er Anfang 2019 die Idee für den weltweit kleinsten Dosenkühler und Dispenser aufgriff und das Unternehmen Cuula gründete.

KOOPERATIVES ERFOLGSPROJEKT

Bis Ende 2020 wurde der gleichnamige Werbe-Kühlschrank von der ersten Idee bis zum Prototypen entwickelt. Im Februar 2021 übernahm Maximilian Guth die Geschäftsführung und beteiligte sich an der Cuula GmbH. 2021 wurde der Cuula von dem CTO Dr. Alexander Dabsch vom Prototypen zur Serienreife übergeleitet und Produktionspartner in Europa gesucht und gefunden.

Das niederösterreichische Unternehmen MIRAPLAST setzte alle Kunststoffteile samt Werkzeugen um. Von der Entwicklung bis zur Auslieferung des verkaufsfertigen Kühlschranks wurde Cuula mit einer preislich konkurrenzfähigen Gesamtlösung beliefert. Anfang 2022 wurden alle Werkzeuge für den Cuula 250 ml bestellt, sodass bereits im Oktober 2022, knapp zehn Monate nach der Werkzeugbestellung, die Vorserie produziert werden konnte. Seit November läuft die Serienproduktion.



Der Cuula ist der weltweit kleinste Werbe-Kühlschrank, um Getränkedosen auf kleinem Raum zu präsentieren. In Kassennähe platziert, ist er perfekt, um Impulskäufe zu forcieren. Der Cuula wurde in Österreich designed sowie entwickelt und wird in Europa produziert.

EIN „BORN GLOBAL“-CHAMPION

Mittlerweile gibt es den Cuula sogar für zwei Größen von Getränkedosen. „Wir haben einen Cuula für 250-ml-Slim-Dosen und einen für 330-ml-Sleek-Dosen. Beide sind mit und ohne Hintergrundbeleuchtung verfügbar und können das Top-Folienbranding binnen weniger Sekunden wechseln. Alle Cuulas können auch mit einer permanenten Beklebung gebrandet werden“, erklärt Geschäftsführer Maximilian Guth. Die Vorteile liegen für den CEO des jungen und aufstrebenden Unternehmens auf der Hand: hohe Aufmerksamkeit durch Design und Platzierung, mehr Dosenumsatz dank Kühlung und barrierefreiem Dispenser, starke Präsenz für Marken und Werbung sowie flexible Botschaften durch schnelles, einfaches Wechseln der Top-Foil. Als „Born Global“-Unternehmen konnte die Cuula GmbH bereits einen internationalen Kundenstamm mit Fokus auf Afrika und den Mittleren Osten begeistern. Zu den ersten Kunden zählen Getränkehersteller von Energy Drinks, Soft Drinks und Alkoholika aus Ägypten, Serbien, Kroatien, Australien, Spanien, UAE, Nigeria etc.

ES BLEIBT SPANNEND ...

Im vergangenen Jahr hatte Cuula, wie viele andere Unternehmen, mit wirtschaftlichen

Herausforderungen zu kämpfen. „2022 war ein sehr turbulentes Jahr, sowohl bei der Versorgung mit Standardbauteilen als auch am Chipmarkt“, erinnert sich Maximilian Guth. „Dass trotz dieses schwierigen Marktumfeldes die Produktion 2022 gestartet werden konnte, war eine große Leistung des gesamten Teams. Trotzdem sind wir drei Monate später als geplant in Produktion gegangen, weshalb wir unsere gesteckten Ziele 2022 nicht ganz erreichen konnten.“

Für das Team kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken – im Gegenteil, denn die nächsten Ideen der österreichischen Innovationsschmiede scharren bereits in den Startlöchern, wie Maximilian Guth verdeutlicht: „Wir arbeiten derzeit an einem Cuula 500 ml für Bierdosen sowie an einem intelligenten Cuula, der Dosenverkäufe zählen und diese auch an unsere Server reporten kann. Eine Akku-Version wird vermutlich mit Jahreswechsel 2024 auf den Markt kommen.“

Cuula GmbH

Probusgasse 1
1190 Wien
Tel.: +43/1/343 03 45
sales@cuula.eu
www.cuula.eu



Anzeige

**Ihre Landesbank für
ganz Österreich!**

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 01/2023 Werbung



www.hyponoe.at

**GRÜN.
INVESTITIONSKREDIT.
LANDESBANK.
UNTERNEHMEN.
VORTEIL.**

**GRÜNE INVESTITIONEN - DER LOGISCHE
NÄCHSTE SCHRITT FÜR UNTERNEHMEN.**

Wollen Sie von dem Angebot für Ihr grünes Investitionsvorhaben mit Refinanzierung durch den HYPO NOE Green Bond profitieren?

Kontakt: Dr. Manfred Seyringer

T. 05 90 910 - 1462

E-Mail: gruener.investitionskredit@hyponoe.at



HYPO NOE

UNABHÄNGIG, FLEXIBEL UND ZUKUNFTSFÄHIG

Das Automatisierungsbetriebssystem u-OS von Weidmüller basiert auf offenen, etablierten Standards wie Linux, Container-Technologie oder OPC UA und ermöglicht die Einbindung von Apps. u-OS ist damit einfach erweiterungsfähig und unterstützt Automatisierer durch bedienerfreundliches Engineering.



Offen für die Zukunft mit u-OS – das Automatisierungsbetriebssystem ist einfach erweiterungsfähig, bedienerfreundlich und webbasiert.



u-OS verbindet Industrial IoT und Automatisierung, Partner mit deren Anwendungen, die Cloud mit den Daten und industrielle Ökosysteme miteinander.

In der Vergangenheit waren IT und OT getrennte Bereiche: Während die Informationstechnologie für Datensysteme zuständig ist, umfasst Operational Technology die Hardware und Software zur Kontrolle und Steuerung von Systemen in der Fertigungs- und Prozessindustrie. Mit Industrie 4.0 hat die OT-Welt in den letzten Jahren begonnen, mit der IT-Welt zusammenzuwachsen – doch nun halten immer mehr Booster in der Industrie Einzug, die die Verschmelzung erheblich beschleunigen. Digitalisierung, Cloud- und Edge-Technologien, künstliche Intelligenz und das industrielle Internet der Dinge (IIoT) beeinflussen die Operational Technology in rasant wachsendem Tempo.

LEISTUNGSFÄHIGE EDGE-GERÄTE SICHERN WETTBEWERBSVORTEILE

Denn die Vernetzung und Digitalisierung der Prozesse bis an den Rand des Netzwerks, den „Edge“, bietet den Unternehmen wettbewerbsentscheidende Vorteile: transparente und aktuelle Informationen, hohe Flexibilität in den Prozessen, die Möglichkeit zu vorausschauenden Entscheidungen und damit zu Zeit- und Kosteneinsparungen – und nicht zuletzt eine gesteigerte Qualität der Prozesse. Dies wird nicht nur zu einem exponentiellen Wachstum an Datenvolumen führen, sondern auch bisher zentrale IT-Funktionalitäten und Entscheidungsprozesse an die dezentralen Edge-Komponenten verlagern. Dies wiederum bedingt eine

digitale Vernetzung unterschiedlichster Systeme und Lösungen. Was in der Theorie nur vorteilhaft klingt, ist es in der Praxis auch – doch die Umsetzung ist (noch) nicht so einfach. Denn viele Vorteile, die eine durchgängige Smart Factory in puncto Flexibilität, Kosten- und Energieeffizienz bieten könnte, lassen sich aufgrund herstellereinspezifischer Automatisierungssysteme nicht nutzen. Was in der IT heute Voraussetzung für eine am Markt erfolgreiche Lösung ist, nämlich die problemlose Kompatibilität zu Fremdsystemen, ist in der OT noch lange nicht Standard: Inkompatibilitäten der proprietären Lösungen und teure Wartungen und Nachrüstungen der Anlagen sind für die Anwender oft die Folge. Zudem mussten viele Unternehmen in den letzten Monaten feststellen, dass eine herstellerbezogene Lösung wenig Möglichkeiten bietet, bei Störungen in der globalen Lieferkette einfach auf einen anderen Komponentenhersteller auszuweichen.

KOMMUNIKATION ZWISCHEN OT UND IT AUF EINEM GERÄT

„Je enger IT- und OT-Welt verschmelzen, desto größer wird daher der Wunsch der Anwender, diese Abhängigkeit zu durchbrechen“, fasst Wolfgang Weidinger die Kundenanforderungen zusammen. „Und mit u-OS bietet Weidmüller nun den Anwendern eine Softwareplattform für IIoT und Automation, die offen, flexibel und unabhängig ist.“ u-OS vereint die Stabilität von Automatisierungs-

lösungen mit den Möglichkeiten des IIoT auf nur einem Gerät und bietet für Automatisierer und IT-Programmierer eine offene und flexible Lösung, die die digitale Vernetzung unterschiedlichster Systeme auf einfache Weise erlaubt. Zwar gibt es bereits Ansätze zu übergreifenden Automatisierungsplattformen, aber auch bei diesen muss sich der Anwender an den Vorgaben des Anbieters orientieren – Lösungen von Drittanbietern einzubinden, ist beispielsweise nur sehr aufwendig möglich. u-OS setzt dagegen auf die Verwendung offener, etablierter Standards wie Linux, Container-Technologie oder OPC UA und ermöglicht die Einbindung von Weidmüller-Apps, eigenen oder Fremdanbieter-Apps. Das macht den Anwender unabhängig und zukunftsfähig, denn er ist damit in der Lage, auf Drittanbieter zurückzugreifen, die ebenfalls Automatisierungsplattformen oder Apps anbieten. Linux als offener Standard ist deshalb Voraussetzung, weil es wichtige Eigenschaften für den Einsatz im Automatisierungsumfeld vereint: sehr gute Echtzeitfähigkeit, eine große Dienstleister- und Entwicklergemeinde, und durch den offenen Quellcode kann es bei Bedarf problemlos optimiert und angepasst werden. ■

Weidmüller GmbH

IZ NÖ-Süd, Straße 2b, Objekt M59
2355 Wiener Neudorf
Tel.: +43/2236/6708-0
office.at@weidmueller.com
www.weidmueller.at

Innovation braucht Dialog.

Wir entwickeln die
besten Automatisierungs-
lösungen. **Gemeinsam.**
**Mit Ihnen. Heute für
morgen.**



Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen auf der **SMART Automation Austria**,
vom 23. bis 25. Mai, Stand 444 – mehr auf www.lenze.com

HOTEL-TIPP

DA STEPT DER BÄR

In der Tiroler Gemeinde Ellmau präsentiert die Gastfamilie Windisch des Lifestyle- und Wellnesshotel DER BÄR ihre drei frisch renovierten Suiten. Sie bieten Paaren und Familien Platz zwischen 60 und 90 Quadratmetern, eine vollausgestattete Kitchenette und Essbereich, modernen Badezimmern sowie eine Terrasse oder Balkon mit Blick auf das massive Kaisergebirge. Reduziertes Design sowie viel Eichen- und Altholz bestimmen das Interieur. Sechs weitere Zimmereinheiten befinden sich aktuell im Umbau und werden ab Juli 2023 im selben Stil bezugsfertig sein. Am 17. Mai 2023 startet das Hotel DER BÄR in die Sommersaison. Eine Übernachtung in einer Bärensuite kostet ab 270 Euro pro Person und Nacht inklusive Genusspension und Nutzung des Spabereichs.



© Günter Standl

www.hotelbaer.com

SHORT-CUTS

ÜBERNAHME

CNH Industrial gibt die Übernahme von Hemisphere GNSS, einem weltweit agierenden Anbieter von Hochleistungs-Satellitenortungssystemen, bekannt. Für den Präzisionslandwirtschaftsspezialisten stellt dies eine elementare Ausweitung der automatisierten und autonomen Lösungen für die Landwirtschaft und das Baugewerbe dar. Nach der Integration der Marke Raven im letzten Jahr, hat CNH nun die volle Kontrolle über seine Präzisions- und Navigationstechnologien. „Die Technologie von Hemisphere wird es uns ermöglichen, die Entwicklung einer breiten Palette unserer Präzisionstechnologieprogramme zu beschleunigen und unseren Kunden sofortige produktivitätssteigernde Lösungen anzubieten. Sie wird auch die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Flexibilität unseres Landwirtschafts- und Bauportfolios erhöhen“, erklärte Marc Kermisch, Chief Digital & Information Officer bei CNH Industrial.

www.cnhindustrial.com

AUSZEICHNUNG

EINREICHPHASE FÜR DEN GROSSEN HR-AWARD

Der jährliche HR Inside Summit gilt als einer der etabliertesten Treffpunkte der HR-Branche im DACH-Raum. Im Rahmen des zugehörigen Galaabends am 11. Oktober 2023 in der Hofburg Vienna werden dort einmal mehr die herausragendsten HR-Leistungen von Unternehmen und Newcomer:innen prämiert: Die Einreichphase für den HR-Award läuft bis 24. Juli 2023. „Das Ziel des HR Awards ist es, Visionen, Konzepte und Impulse zu teilen, harte Arbeit zu ehren und neue Denkanstöße für innovative

HR-Arbeit zu liefern“, so die beiden Initiatorinnen des HR Inside Summit Sindy Amadei (CEO) und Victoria Schmied (COO). Nominiert wird in 8 Kategorien: Strategy, Leadership & People Development, Tools & Services, Recruiting, Employer Branding, Diversity, Equity & Inclusion, HR Team of the Year, Newcomer of the Year und HR Person of the Year. Die Kategorien spiegeln sich mit den Schwerpunkten der Branchenveranstaltungen und deren Keynotes sowie Workshops.

www.hrsummit.at

SAVE THE DATE

GREEN TOURISM CONFERENCE IN WIEN

70 bulgarische, deutsche, italienische, kroatische, rumänische und österreichische Tourismus-KMU, vom Campingplatz bis zum Qualitätshotel, erwerben im Rahmen der EU-Initiative „European Tourism Going Green 2030“ mit Workshops, internationalem Erfahrungsaustausch, Experten-Support und praktischer Umsetzung maßgeschneiderter Maßnahmen streng geprüfte Nachhaltigkeitszertifikate. ÖHV-Generalsekretär Dr. Markus Gratzter freut das: „Denn ökonomische, ökologische und soziale

Nachhaltigkeit sind Gamechanger für Unternehmen und Standort. Das Expertenwissen in die Praxis zu bekommen ist nicht einfach, mit dem Projekt ist es uns gelungen!“ Am 03. und 04. Mai findet im Austria Trend Hotel Savoyen die Abschlusskonferenz mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler statt. Eine Vielzahl herausragender Expert:innen gibt den Teilnehmer:innen Input mit auf den Weg.

www.oev.at/green-tourism-conference

UMWELTSCHUTZ

Nach wie vor werden über 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel im Jahr weggeworfen oder gehen entlang der Wertschöpfungskette verloren. Das entspricht rund einem Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel. Auf Österreich heruntergebrochen bedeutet dies, dass über 157.000 Tonnen an bereits geöffneten und original verpackten Lebensmitteln allein in privaten Haushalten weggeworfen werden. Dank Initiativen wie Too Good To Go ist der Trend zur Rettung von Lebensmitteln jedoch ungebrochen. Gemeinsam mit mjam market ist es gelungen, bisher mehr als 22.600 mit verschiedensten Lebensmitteln befüllte Sackerl zu retten.

www.toogoodtogo.com

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Alexandra Hiendlmeier zur Geschäftsführerin von NTT DATA ernannt.

NEUE DREIERSPITZE FÜR DIE DACH-REGION



Alexandra Hiendlmeier ist seit 16 Jahren in unterschiedlichen Positionen für NTT DATA tätig.

Seit 1. April 2023 ist Alexandra Hiendlmeier Mitglied der Geschäftsführung von NTT DATA, einem weltweit führenden Unternehmen für digitale Geschäfts- und IT-Dienstleistungen. Die Geschäftsführung von NTT DATA in Deutschland, Österreich und der Schweiz besteht nun aus Stefan Hansen (CEO), Ralf Malter (COO) und Alexandra Hiendlmeier. Hansen und Malter, arbeiten mit Alexandra Hiendlmeier in ihrer Rolle als CFO bereits seit Jahren eng und erfolgreich zusammen. Als neue Geschäftsführerin übt sie diese Rolle weiterhin aus und verantwortet die Bereiche Finance, Controlling, Purchasing sowie Workplace & Mobility. „Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Kollegen in der Geschäftsführung den erfolgreichen Wachstumskurs von NTT DATA weiter voranzubringen“, erklärt Hiendlmeier. „NTT DATA hat enormes Potenzial, und ich werde mit Leidenschaft und meiner langjährigen Erfahrung alles dazu beitragen, dieses nach-

haltig zu realisieren.“ Alexandra Hiendlmeier ist seit 16 Jahren in unterschiedlichen Positionen für NTT DATA tätig. Ursprünglich kam sie von einer Managementberatung und hat bei NTT DATA zunächst die Business Unit Finance Transformation mit aufgebaut und geführt. Anschließend war sie im Business Development sowie Marketing tätig. 2017 wechselte sie zurück zu den Finanzen, erst als Leiterin Controlling, dann im Jahr 2021 als CFO für Deutschland, Österreich und die Schweiz. ■

www.nttdata.com

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: FM-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

ÖSTERREICH ZEIGT INDUSTRIESTÄRKE IN HANNOVER

Von 17. bis 21. April, findet in Hannover die weltweit größte Industriemesse statt. Vorne mit dabei sind Österreichs Industrieprofis, die die deutsche Industrielandschaft, nicht nur wegen der Ortsnähe, maßgeblich prägen.

Österreichs Industrieprofis sind nicht nur auf der Weltleitmesse stark vertreten, sondern auch im alltäglichen Geschäft: Mit einem Warenexport von rund 57,9 Mrd. Euro in 2022 ist Deutschland mit Abstand Österreichs größter Handelspartner. Die österreichische Exportstärke liegt vor allem im Bereich Maschinenbau: 2021 betrug der Exportanteil hier 80 %. Grund dafür sind Österreichs weltweit führenden Maschinenbauunternehmen, wie z.B. Andritz, Palfinger und Engel. Ebenso relevant für Österreichs internationale Stärke im Industriebereich sind zahlreiche federführende Unternehmen im Bereich Smart Factory.

„Österreich liegt mit einem sehr hohen Industrieanteil am BIP lediglich knapp hinter Deutschland und besticht auf dem deutschen Markt mit herausragenden Lösungen im Maschinen- und Anlagenbau“, bestätigt Dr. Michael Scherz, Botschaftsrat für Handelsangelegenheiten an der Öster-

reichischen Botschaft in Berlin (ADVANTAGE AUSTRIA Berlin).

ÖSTERREICHS INDUSTRIEUNTERNEHMEN AUF DER MESSE HANNOVER

In Halle 13, Stand A80 ist Österreich mit dem internationalen Technologiekonzern Andritz vertreten: Er gehört weltweit zu den Technologie- und Marktführern im Bereich Wasserkraft, in der Zellstoff- und Papier-, der Stahl- und der metallverarbeitenden Industrie sowie in der kommunalen und industriellen Fest-Flüssig-Trennung. Auf der Messe präsentiert Andritz seine grüne Wasserstofflösung.

Ebenfalls in Halle 13, Stand C30 ist das österreichische, weltweit führende Mobilitätstechnologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen vertreten – AVL. Von der Ideenfindungsphase bis zur Serienproduktion, deckt das Angebot Fahrzeugarchitekturen und Platt-



formlösungen einschließlich der Auswirkungen neuer Antriebssysteme und Energieträger ab.

Neben zahlreichen, weiteren Einzelständen von österreichischen Unternehmen, sind bei der MESSE HANNOVER 2023 in Halle 12, beim Stand B44 neun Industrieunternehmen aus Österreich gesammelt vertreten und repräsentieren die Industriestärke. ■

www.hannovermesse.de

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.